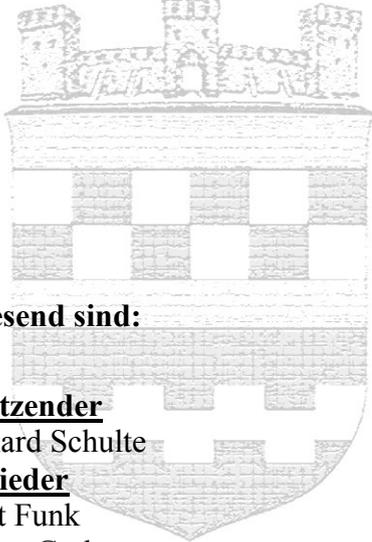


04. Sitzung

des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt
im Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Kölner Str. 260



Sitzungstag

26.01.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Reinhard Schulte

Mitglieder

Albert Funk
Thomas Gothe
Dietmar Halberstadt
Christian Hoene
Michael Kuntze
Bernhard Ludes
Jens Holger Pütz

Roland Wernicke

Sachkundige Bürger/Sachkundige Einwohner

Rainer Gartmann
Stephan Hatzig
Heinz-Dieter Johann

von der Verwaltung:

BM Wilfried Holberg
StOVR Johannes Drexler
StVR Ewald Baumhoer

Dipl.-Ing. Kai Hoseus
StA Andreas Wagner

Gäste:

(für REWE)

Frau Sandra Emmerling, Dr. Lademann & Partner, Hamburg,
Herr Martin Krone, Hahn Fonds und Asset Management GmbH, Bergisch Gladbach,
Herr Erik Lorenz, REWE Markt GmbH, Köln

(für Kaufland)

Herr Jonas Lensing, Kaufland Stiftung & Co. KG, Kerpen
Herr Dr. Bischopink, Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster
Herr Stefan Kruse, Planungsbüro Junker und Kruse, Dortmund
Herr Hans Matthaei, Albrecht + Weisser Architekten, Northeim

Es fehlten

Tagesordnung

04. Sitzung des

Planungs-, Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bergneustadt

am 26.01.2015

TOP	Beschluss- Vorl.-Nr.	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Seite
------------	---------------------------------	---	--------------

Öffentliche Sitzung

- | | | | |
|----|--|---|--|
| 1. | | Vorstellung der Kauflandkonzeption | |
| 2. | | Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnisnahme | |
| 3. | | Mitteilungen | |
| 4. | | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |

Der Vorsitzende Stv. Schulte eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung der Kauflandkonzeption

Zunächst trägt die Seite der REWE Markt GmbH ihre Argumente gegen die Ansiedlung eines Kaufland-Supermarktes an der Othestraße vor. Frau Emmerling führt u. a. aus, dass der im Einzelhandelskonzept ausgewiesene Zentrumsbereich mit Einschluss des in Rede stehenden Grundstücks zu groß bemessen sei. In Bergneustadt gebe es schon jetzt zu viel Verkaufsfläche, insbesondere bei Lebensmitteln, und ein Kaufland werde voraussichtlich 26 % Kaufkraft abschöpfen. Der Vortrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Anschließend stellt Kaufland die Planung auf dem ehemaligen Extra-Grundstück vor. Herr Lensing argumentiert u. a., dass etwa 100 Arbeitsplätze geschaffen würden. 22 % der Kunden im Kaufland Gummersbach kämen aus Bergneustadt. Sie würden diese Einkäufe künftig in Bergneustadt erledigen. Der Vortrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt. Rechtsanwalt Bishopink ergänzt, dass die Stadt eine städtebaurechtliche Entscheidung treffe, die wettbewerbsneutral sein müsse. Der zentrale Versorgungsbereich sei besonders geschützt.

Anschließend stellt der Ausschuss Fragen an die Vortragenden. Dabei lässt sich Herr Johann von Herrn Lensing versichern, dass keiner der entstehenden Arbeitsplätze ein sog. 450-Euro-Job sein wird. Außerdem wird Herr Lensing in Kürze mitteilen, wie viel Gewerbesteuer Kaufland an die Stadt Bergneustadt ungefähr leisten wird.

Um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit für Fragen und Diskussionsbeiträge zu geben, unterbricht der Vorsitzende nach einstimmiger Zustimmung des Ausschusses die Sitzung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt Bürgermeister Holberg mit, dass er seine anfangs ablehnende Haltung zur Kaufland-Ansiedlung auch in Anbetracht der „wegbrechenden“ Industrie überdacht habe.

2. **Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnisnahme**

Der Ausschuss nimmt die ihm vorliegenden Bauanträge, Bauvoranfragen etc. zur Kenntnis.

Die Bauantragsliste ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

3. **Mitteilungen**

4. **Anfragen, Anregungen, Hinweise**

unterz. am:

Bürgermeister

Schriftführer/in